



LGA 93 - Besuch Frankfurt am Main

vom 14.05. bis 17.05.2026



Liebe Kameraden,

wie mit Schreiben #2 vom 30.03.25 angekündigt, möchte ich euch hiermit das finalisierte Programm des Lehrgangstreffens in Frankfurt a. M. übermitteln.

Darüber hinaus bitte ich euch, die beigefügte **Programmteilnahme** auszufüllen und mir diese bis zum **20.03.2026** digital bzw. postalisch zu übersenden, damit ich auf dieser Basis die abschließenden Buchungen tätigen kann.

Bitte vergesst nicht, euch rechtzeitig beim Hotel Steigenberger Frankfurter Hof anzumelden, die vorgehaltenen Kontingente werden ab Ende März 2026 um 50% gekürzt. Das Hotel darf mir keine Anmeldedaten übermitteln, ich kann also nicht im Einzelfall „nachsteuern“.

Die Abrechnung erfolgt nach bewährter Praxis. Umtrunk und Abendessen am Anreisetag Donnerstag werden aus der Lehrgangskasse finanziert. Die Ausgaben für Führungen und Besichtigungen werden von mir vorgestreckt, ebenso die des „Formal Dinner“ am Freitagabend. Die individuelle Abrechnung erhaltet ihr später von mir per E-Mail.

Nun nochmals zum Programmablauf in aller Kürze:

Donnerstag (14.05.26) nach Anreise Treffpunkt an der Hotelbar direkt gegenüber dem Haupteingang um 17.45 Uhr. Gegen 18.30 Uhr spazieren wir zum Restaurant Cresco gleich um die Ecke.

Freitag (15.05.26) gehen wir nach dem Frühstück um 09.30 Uhr zur Paulskirche. Dort beginnt um 10.00 Uhr die zweistündige Führung „Geschichte und Gegenwart – Historisches Stadtzentrum Frankfurt“.

Wer mittags eine kleine Mahlzeit zu sich nehmen möchte, könnte hierfür neben den vielen Restaurants am und um den Römerberg auch die „Kleinmarkthalle“ aufsuchen oder die



LGA 93 - Besuch Frankfurt am Main

vom 14.05. bis 17.05.2026

„Freßgass“ ansteuern. Wer es etwas edler möchte, dem empfehle ich am Ende der Freßgass die Restaurants und Bistrotts am Opernplatz.



Am Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr die 1,5-stündige Besichtigung der Deutschen Börse (Vortrag und Rundgang). Da hier eine Sicherheitsüberprüfung durchgeführt wird, sollten wir uns um 14.30 Uhr am Besuchereingang (Visitors Center) treffen.

Zum Dinner am Abend treffen wir uns um 18.30 Uhr im Foyer des Hotels und spazieren zum Restaurant „Zum Schwarzen Schwan“ am Römerberg.

Samstag (16.05.26) starten wir nach dem Frühstück um 10.00 Uhr am Hotel mit der 1,5-stündigen Führung „Bankenviertel – Eine historische Spurensuche“. Im Anschluss daran biete ich einen gemeinsamen Gang zum Main Tower an, um von der höchsten öffentlichen Aussichtsplattform Frankfurts einen Blick auf Frankfurt und das weite Umland zu werfen.

Der Nachmittag steht für eigene Schwerpunktsetzung zur freien Verfügung. Anregungen habe ich am Ende des Dokumentes beigefügt.

Wer nicht im Rahmen seines Nachmittagsprogramms direkt zum Restaurant „Zum Gemalten Haus“ (Reservierung ab 19.00 Uhr) in Sachsenhausen gehen möchte, kann uns vom Hotel aus zu dem knapp einen Kilometer entfernten Restaurant um 18.30 Uhr begleiten.



Sonntag (17.05.26) Abreise nach dem Frühstück mit der Option, nochmals eigene Schwerpunkte in und um Frankfurt (z.B. Bad Homburg) zu setzen.



LGA 93 - Besuch Frankfurt am Main

vom 14.05. bis 17.05.2026

Tabellarische Zusammenfassung des Programms (mit den jeweiligen Adressen)

<p>Donnerstag 14. Mai 2026</p>	<p>Individuelle Anreise nach Frankfurt a. M. zum Hotel Steigenberger Frankfurter Hof (Am Kaiserplatz)</p>		<p>Ab 17.45 Uhr Begrüßung/Umtrunk an der Hotelbar</p> <p>Aufbruch zum Abendessen Restaurant Cresco 18.30 Uhr (Berliner Str. 55)</p>
<p>Freitag 15. Mai 2026</p>	<p>Frühstück (Hotel)</p> <p>Treffpunkt Hotellobby 09.30 Uhr und gemeinsamer Gang zur Paulskirche. 10.00 bis 12.00 Uhr Führung „Geschichte und Gegenwart – Historisches Stadtzentrum Frankfurt“</p>	<p>14.30 Uhr Treffpunkt Deutsche Börse, Visitors Center. Nach Passieren der Sicherheitsschleuse Vortrag und Rundgang von 15.00 bis 16.30 Uhr (Börsenplatz 4)</p>	<p>18.30 Uhr Treffpunkt Hotelfoyer und Aufbruch zum Formal Dinner im Restaurant Zum Schwarzen Stern, Hochzeitszimmer, 2. Stock. (Römerberg 6)</p>
<p>Samstag 16. Mai 2026</p>	<p>Frühstück (Hotel)</p> <p>Treffpunkt Hotellobby 09.45 Uhr und Beginn Führung „Bankenviertel – Eine historische Spurensuche 10.00 bis 11.30 Uhr.“</p>	<p>Danach Angebot zur Besichtigung der Aussichtsplattform des Main Towers.</p> <p>Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.</p>	<p>18.30 Uhr Aufbruch vom Hotelfoyer zum Restaurant Zum Gemalten Haus (Schweizer Str. 67)</p>
<p>Sonntag 17. Mai 2026</p>	<p>Frühstück (Hotel)</p> <p>Individuell: Abreise oder Anschlussprogramm</p>		



LGA 93 - Besuch Frankfurt am Main

vom 14.05. bis 17.05.2026



Börse

Freßgass

Zeil

Main Tower

Rest. Cresco

Abfahrt Hop-On
Hop-Off Busse

Römerberg

Hotel
Frankf. Hof

Rest. Zum
Gemalten Haus

Opernplatz

Eiserner
Steg



LGA 93 - Besuch Frankfurt am Main

vom 14.05. bis 17.05.2026

Vorschläge für die freie Gestaltung des Samstagnachmittags

Aufgrund des großen Angebots im Stadtkernbereich habe ich davon Abstand genommen, weiter entfernte Ziele aufzunehmen. Alle Vorschläge sind somit fußläufig gut erreichbar.

Die schnellste Übersicht über Frankfurt wäre über die **Hop-on Hop-off Busse** zu gewinnen. Die Fahrten dauern etwas 1,5 Std und starten bei der Paulskirche, Berliner Str. 42.

Zentraler Ausgangspunkt für die Erkundung des Stadtzentrums wäre der **Goetheplatz** mit dem 1844 geschaffenen **Denkmal Wolfgang Goethes** (von Ludwig Schwanthaler). Von hier aus sind sternförmig etliche Sehenswürdigkeiten zu erreichen. Nach Südwesten verläuft die uns bestens bekannte **Kaiserstraße** mit dem Frankfurter Hof und vielen netten Geschäften.

Nach Osten erreicht man über den Steinweg die **Hauptwache** und die **Zeil**. Nach Norden geht es zur **Börse** und zur gemütlich relaxten **Schillerstraße** mit zahlreichen Boutiquen und Lokalen. Nach Nordwesten dagegen verlaufen die **Fleißgass** (kulinarische, von Platanen gesäumte Flaniermeile, die auch gerne von Angestellten der umliegenden Banken für ihre Mittagspause genutzt wird) und die exklusive **Goethestraße**, die beide am Opernplatz enden. Die knapp 300 m lange Goethestraße ist definitiv Frankfurts luxuriöseste Einkaufsstraße mit den einschlägigen exklusiven Geschäften.



Der **Opernplatz** lässt sehr gut etwas von dem baulichen



Vorkriegsflair Frankfurts erahnen. Das ursprüngliche **Opernhaus** wurde 1880 erbaut und nach den Luftangriffen des 2. Weltkriegs nach den alten Plänen grundsaniert und neu aufgebaut. Der Opernplatz wird von großzügigen Grünanlagen umsäumt, an der Ostseite befinden sich sehr schöne sechsstöckige Gründerzeitgebäude mit Lokalen, u.a. dem beliebten „Operncafé“.

Nach erfolgreichem Shopping (z.B. in der Zeil) bietet sich zur Erholung der kurze Gang in die **Kleinmarkthalle** an, wo kleine Stände unter anderem zu Kaffee und Gebäck einladen. Besonders interessant wäre auch der Gang zur Braubachstr. 24. Dort wird im **iimori**, einem japanischen Teehaus, französische Patisserie kredenzt (Tokyo meets Paris).



LGA 93 - Besuch Frankfurt am Main

vom 14.05. bis 17.05.2026

Wer den Römerberg nach Süden verlässt, erreicht den **Eisernen Steg**, Frankfurts bekannteste, im Jahre 1868 errichtete Fußgängerbrücke. Über den 170 m langen Steg überquert man den Main und erreicht Frankfurts zweitgrößten Stadtteil: Sachsenhausen. Am **Museumsufer**, einem in Deutschland einmaligen Kulturpfad, haben sich neun Museen in unmittelbarer Nachbarschaft angesiedelt (u.a. das Museum Angewandte Kunst, das Weltkulturenmuseum, das Deutsche Filmmuseum, das Architekturmuseum, das Museum für Kommunikation oder das weithin bekannte Städelmuseum).



Sehr sehenswert ist die **Schweizer Straße** mit ihren Feinkostläden sowie die Modeboutiquen um den **Schweizer Platz**, der Brücken- sowie der Wallstraße. Die Apfelweinwirtschaften können insbesondere in **Altsachsenhausen**, dem Viertel zwischen dem Deutschherrnufer, der Dreieichstraße und der Elisabethstraße erkundet werden. Aus Sachsenhausen lässt sich problemlos das für den Abend reservierte Lokal „Zum Gemalten Haus“ erreichen.

Damit möchte ich den kurzen Überblick in der Hoffnung, euch ein klein wenig Appetit gemacht zu haben, beenden.

Susanne und ich freuen uns sehr, euch in Kürze im Frankfurter Hof begrüßen zu können.

Liebe Grüße

Erik Kränzle